

[» Industrialisierung, Digitalisierung und Cloud-Infrastruktur](#)

[» Red Hat OpenShift Container Platform](#)

[» Volle Kontrolle über Daten in der Cloud](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fortschritte in Cloud-Zeiten und mehr Business Value in der digitalen Welt. Mehr Vertrauen in die Hersteller, Provider und Anbieter sowie das internationale Bestreben nach mehr Rechtssicherheit und Datenschutz in der Cloud. All das fördert die Integration von Cloud-Lösungen in Wirtschaft und Verwaltung. Weiter haben die europäischen Cloud-Infrastruktur-Anbieter Ihren Verhaltenskodex veröffentlicht und Hersteller ordnen sich lokalen Landes-Gesetzes-Rahmen unter. Und ein Blick in die Technologie-Entwicklungen verrät; das Kernstück stellt die digitale Disruption dar, die sich zu einem konsistenten Strom an Veränderung transformiert, der Märkte und Industrien neu definieren wird. Denn - gemäss Gartner - Unternehmen, die echte Marktdisruptionen verursachen konnten, waren nur deshalb dazu in der Lage, weil sie digitale Wirtschaftsstrategien angewandt hatten, um neue Möglichkeiten für die Wertschöpfung zu generieren. Und sicher geht damit einher die Entwicklung von Cloud-Technologien, -Akzeptanz und -Business in Wirtschaft, Verwaltung und in den privaten Digitalen Lebenswelten; fast automatisch.



Wie sieht diese Akzeptanz in Ihren virtuellen Organisationen (Unternehmen) aus?

Gisi Roger Eric

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Roger Eric'.

digitaleschweiz
Initiative für «Smart Switzerland»





Transformation, Digitalisierung und Cloud-Computing im Cloud-Finder Schweiz

Die Transformation in eine Digitale Schweiz ist ein so wichtiges und grosses Anliegen, dass es sich lohnt, dafür in offenen, hoch kompetenten collaborativen Wirkungs-Netzen zu investieren. Das haben wir mit DIGITALESCHWEIZ.CH und der "punktuellen Integration" von Cloud-Finder Schweiz realisiert. Dadurch gewinnt der [Cloud-Finder Schweiz](#), als spezifisches Competence Center Cloud Computing Switzerland, an Aufmerksamkeit und Wirkung bei den Entscheidern der Schweizer Wirtschaft. In der DIGITALEN SCHWEIZ behandeln wir die Themenlandschaften: Trends und Prozessgestaltung, digitale Grundlagenthemen, Technologien und Anwendung, digitale Lebenswelten.

. . . Sie möchten über alles zum Thema DIGITALE SCHWEIZ auf dem Laufenden bleiben? Dann freuen wir uns über Ihre direkte Registrierung zum neuen [Newsletter DIGITALE SCHWEIZ](#).

Industrie 4.0 und das Internet of Things befeuern Big Data . . .

. . . und der Grossteil der neuen Daten wandert direkt in die Cloud. Es liegt auf der Hand, die Daten auch dort zu analysieren und die Bereitschaft, Cloud-Dienste zu nutzen, wächst. Themen wie Industrie 4.0 sowie das Internet der Dinge sind ohne die Cloud nicht vorstellbar und [immer mehr Daten](#) entstehen in der Cloud. Viele Provider adressieren die Vorbehalte zu Datenschutz mittlerweile und bieten beispielsweise den dedizierten Cloud-Betrieb aus lokalen Rechenzentren an. Auch in Sachen Analytics-Tools aus der Cloud hat sich viel getan. Praktisch alle Softwarehersteller bieten inzwischen entsprechende Werkzeuge an, mit deren Hilfe Anwenderunternehmen Daten in der Cloud analysieren können und damit wertvolle Informationen für zielgenauere Geschäftsentscheidungen gewinnen.

CLOUD – IN/AS BUSINESS



Industrialisierung, Digitalisierung und Cloud-Infrastruktur

Oracle hat untersucht, wie Unternehmen in der EMEA-Region den Übergang in die neue Phase der Industrialisierung meistern und in welche Technologien sie dabei investieren. Die Studie zeigt, dass der Grossteil der Unternehmen gerade dabei ist, Innovations-Strategien umzusetzen, oder entsprechende Pläne für die Zukunft hat. 62 Prozent im EMEA-Raum nutzen Robotertechnik oder planen diese einzusetzen und 60 Prozent nutzen bereits Künstliche Intelligenz oder planen diese einzusetzen. Die meisten Unternehmen halten eine [Cloud-Infrastruktur](#) für erforderlich, um mit den neuen Technologien durchzustarten.

Native Cloud Application Plattformen

Bei Native Cloud Application Plattformen geht es um vollautomatisierte Self-Service-Bereitstellungen, DevOps und Microservices. Entwickler sollen keine Zeit mehr mit virtuellen Maschinen, Containern und anderen Infrastruktur-Elementen verlieren. Anwender solcher Plattformen werden "ineffiziente Vertikale" aus Finanzdienstleistung und [Healthcare](#) unter Druck setzen, erwartet Forrester.

Bald eine Schweizer Cloud – nach der Deutschland-Cloud?

Seit September bietet Microsoft [Cloud-Services in Deutschland](#) an, bei denen die Telekom als Datentreuhänder fungiert. In zwei Rechenzentren in Frankfurt und bei Magdeburg werden dabei die Daten der Kunden gespeichert. Microsoft selbst hat keinen Zugriff auf die Daten. Damit trägt das Unternehmen dem Bedürfnis seiner Kunden nach Rechtssicherheit Rechnung.

APPLICATIONS



Challenge: Simplify internal IT infrastructure to better serve customers

As a leading telecom provider, Swisscom's survival depends on quickly delivering new applications to its customers. But its existing IT infrastructure used multiple platforms, which limited the company's ability to expand its business and compete globally. [Swisscom](#) wanted to use open source solutions to simplify its internal cloud environment and enable quick, efficient app development to meet customer demand. "Swisscom is committed to guiding our customers into the digital age," said Stephan Massalt, vice president of Cloud at Swisscom.



Zwei Sachversicherer beschaffen neue IT-Anwendung

Mit dem Auftrag der Nidwaldner Sachversicherung und glarnerSach erhält GlauX Soft einen Auftrag zur Entwicklung einer kantonalen Fachapplikation auf der bewährten Anwendungsplattform evidence. Die neue Fachapplikation SACHWARE wird [alle Geschäftsbereiche](#) der beiden Gesellschaften (Versicherung, Prävention, Intervention) einschliessen und die damit verbundenen, hohen Anforderungen erfüllen. Die Mitarbeitenden der beiden Gesellschaften wie auch Schätzer, Kontrolleure und Experten und Broker werden mit dem **evidence nova WebClient** über einen gesicherten Zugang auf das System SACHWARE zugreifen.

Red Hat OpenShift Container Platform

Red Hat treibt mit der neuesten Version die Einführung von DevOps und die Skalierbarkeit von Applikationen voran. Die Red Hat OpenShift Container Platform 3.3, die branchenweit umfassendste Docker- und Kubernetes-basierte Container-Plattform, verbessert die Produktivität und Agilität von Entwicklern und bietet erweiterte Möglichkeiten, Applikationen in grossem Massstab bereitzustellen. [Weitere Informationen...](#)



Volle Kontrolle über die Daten in der Cloud

"Cloud with Confidence" - unter diesem Motto präsentiert sich [CISPE](#), ein Konsortium von Technologie-Unternehmen aus ganz Europa, die sich auf Cloud-Computing-Infrastructure-Services spezialisiert haben, im Internet. Mit der Einführung eines Code of Conduct zum Datenschutz hat CISPE jetzt einen Verhaltenskodex veröffentlicht, an dem sich Kunden in Sachen Verarbeitung und Speicherung von Daten im EU-Raum orientieren können.



Mietbare Erpressertrojaner

Wenn die Wirtschaft in die Cloud geht, will das organisierte Verbrechen nicht unbeteiligt danebenstehen. Davon geht zumindest Europol aus. Die EU-Polizeibehörde hat als einen Trend in ihrem aktuellen [Cybercrime-Bedrohungsreport 2016](#) "Crime as a Service" ausgemacht. Sie spielt damit auf das Modell "Software as a Service" an, wonach Kunden etwa Text- und Tabellenverarbeitung direkt bei einem Online-Dienstleister aus der Cloud nutzen können.

Alexander Lichtenberger - Glenfis AG



Alexander Lichtenberger war nach Abschluss der Ausbildung an der Universität St. Gallen und wissenschaftlicher Mitarbeit am dortigen

Institut für Wirtschaftsinformatik als IT Consultant bei IBM tätig. Dort begleitete er primär Kunden beim Design und der Implementierung von CRM Systemen, u.a. für ein neues Core Banking System einer Schweizer Bank. Im Stab der Informatikleitung eines führenden Schweizer Healthcare-Unternehmens leitete er danach diverse Projekte im Bereich IT Service Management und war für die Weiterentwicklung der IT Prozesslandschaft verantwortlich.

Herbert Stauffer - BARC Schweiz GmbH



Herbert Stauffer ist Geschäftsführer der BARC Schweiz GmbH. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich Business Intelligence und Data Warehousing. Er ist

zertifizierter ITIL Experte, hat 3 Jahre in einer ISACA Fachgruppe mit COBIT gearbeitet und ist vertraut mit verschiedenen weiteren Governance Frameworks. Er leitet den TDWI Roundtable in Zürich und die SAQ Arbeitsgruppe Datenqualität/Data Governance. Im Weiteren ist er Hauptautor des Buches "Testen von Data-Warehousing- und Business-Intelligence-Systemen" (d-Punkt, 2013).



Trends der Speicherindustrie

Der digitale Fortschritt, die Flut unterschiedlicher Datentypen und die höheren Anforderungen an Skalierbarkeit erfordern neue Speicherkonzepte. transtec hat Trends ausgemacht, die die aktuellen Marktentwicklungen bei den Speichertechnologien widerspiegeln. Full-Flash erzielt höchste Leistung, Hybrid-Storage kombiniert Leistung und Kapazität, Storage-Tiering verbindet die Vorteile aller Speichermedien und Cloud-Storage punktet durch Wirtschaftlichkeit.

Cloud-Storage stellt aus wirtschaftlicher und technischer Sicht eine interessante Alternative zu On-Premise-Storage dar, da die Abbildung der Flexibilität, Agilität und Skalierbarkeit einer [Public-Cloud in der Private-Cloud](#) nur mit sehr hohem Ressourcenaufwand möglich ist. Da mittels Gateways eine einfache Verbindung zwischen der internen Infrastruktur und der Cloud zur Verfügung steht, gibt es vielfältige Einsatzszenarien, in denen Public-Cloud-Storage Unternehmen neue Skalierungs-, Wartungs- und Disaster-Recovery-Konzepte ermöglicht.

Memory-Centric Server Architecture

[Babak Falsafi](#)'s SNF-funded project proposes a memory-centric architecture to improve performance density per dollar by moving computation closer to memory. This new approach takes advantage of near-memory accelerators to perform in-memory datacenter services operations such as pointer-intensive data-structure traversals. It eliminates unnecessary data movement while improving performance and saving energy. In addition to promising great flexibility for near-memory accelerators, this approach will open the door to potential innovation in the field.



Matrix42 - Enterprise Manager for SCCM

Der [Matrix42 Enterprise Manager for SCCM](#) reduziert die Komplexität, vereinfacht die Planung, Delegation und Ausführung von Aufgaben und entlastet IT-Spezialisten. Der Enterprise Manager ermöglicht dem Kunden, Aufwand und Kosten zu sparen sowie den ROI der Microsoft SCCM-Installation signifikant zu erhöhen. Als Add-On integriert sich der Matrix42 Enterprise Manager for SCCM nahtlos in die Microsoft SCCM-Installation. Kunden müssen keinerlei Anpassungen an SCCM vornehmen – alle Pakete, Anwendungen und SCCM-Optionen werden nativ unterstützt.



Termine

17.11.2016

[HERMES 5 Foundation mit Zertifizierung:
Bern](#)

24.11.2016

[Chancen der Digitalisierung Tagung: Zürich](#)

5.12.2016

[StarAudit Foundation: Zürich](#)

[weitere Termine](#)



Expertenthemen zu Cloud, Cloud-Security und Applications CRM/XRM/CEM finden Sie hier.



2012 © SEMP Schweizer Experten- und Markt-Plattformen GmbH
Telefon +41 (0) 55 / 445 20 22 www.SEMP.ch, [rgisi\(at\)gisi.ch](mailto:rgisi(at)gisi.ch)

[ANMELDEN](#) || [ABMELDEN](#)